ISOTEC GmbH

08.02.2023 – 07:05 Uhr

Mit Luftreinigern gegen Schimmel? / Sporen und Ursachen bekämpfen

Winterthur (ots) -

Schimmel in Wohnräumen ist für viele Menschen ein Horror. Denn er ist nicht nur unästhetisch, sondern auch gesundheitsgefährdend und in der Lage, Allergien und Atemwegserkrankungen hervorzurufen. Lüftungssysteme können die Schimmelaus-breitung zwar bremsen, dennoch bleibt eine fachgerechte Entfernung des Befalls und die Behebung seiner Ursachen unerlässlich.

Luftreiniger haben viele Vorteile. Sie entfernen schädliche Schimmelsporen, aber auch Bakterien und Viren aus der Raumluft. Somit leisten sie – auch in Zeiten der Pandemie – hervorragende Dienste. Geräte auf Basis der Plasmatechnologie kommen dabei sogar ganz ohne Chemie und Wartungsaufwand aus.

Luftreiniger entfernen nur Schimmelsporen

Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor, stellvertretender Technischer Leiter der Sanierungsgruppe ISOTEC, weist im Zusammenhang mit Schimmel aber auch auf die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit hin: „Ein Luftreiniger hilft nur, die Raumluft von Schimmelsporen zu befreien, aber er bekämpft nicht den Schimmel selbst und die Ursache der Schimmelbildung." Der Experte empfiehlt deshalb: Wenn Schimmel auftritt, immer einen Fachmann zu Rate zu ziehen, der die konkreten Ursachen des Befalls klärt und ein Gesamtkonzept zur Schimmelbeseitigung erarbeitet.

Komplexe Schimmelursachen beseitigen

Denn die Ursachen können sehr verschieden sein. So dringt Feuchtigkeit zum Beispiel häufig über defekte Dächer, Dachrinnen und Fallrohre, Risse im Mauerwerk, ungenügendes Austrocknen nach Baumassnahmen oder infolge von Rohrbrüchen oder Überschwemmungen in ein Gebäude ein. Oder Baufehler wie Wärmebrücken führen zur Wasserdampfkondensation auf kalten Aussenwänden entlang der Bauschadensbereiche.

Eine weitere Ursache für die Schimmelbildung liegt häufig auch im Nutzerverhalten: Unzureichende Abfuhr erhöhter Raumluftfeuchte durch unsachgemässes Lüften und ungenügendes Heizen, was in der Kombination zu Tauwasserbildung auf kalten Wänden führt. Unsachgemässes Lüften in Verbindung mit Tätigkeiten, bei denen viel Feuchtigkeit entsteht (Duschen, Kochen, Wäschetrocknen, Betrieb grosser Aquarien etc.), kann die Feuchtigkeit im Gebäude über das erträgliche Mass hinaus erhöhen.

Das Fazit von ISOTEC-Experte Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor: „Auch wenn der Einsatz von Luftreinigern durchaus gesundheitsfördernd ist, bleiben die Klärung der Ursachen und die fachgerechte Beseitigung des Schimmels unerlässlich."

Weitere Informationen unter www.isotec.ch

Pressekontakt:

ISOTEC GmbH
Pressesprecher Thomas Bahne
Cliev 21
51515 Kürten
bahne@isotec.de
02207 / 84 76 0

Medieninhalte

Schimmel in der Wohnung / Foto: Marcel Kluge / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/54519 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053864/100902446 abgerufen werden.